



## Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

### SO VIEL WIE DU TUEN KANNST

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,  
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,  
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akbirin,  
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,  
Shaykh Abdullah Dagbestani, Shaykh Nazim al-Haqqani. Dastur.  
Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.*

Auzu Billahi Minashaytanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rahim.

### لَا يُكَلِّفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا

“La yukallifullahu nafsan illa wus’aha.” (Sura Baqara:286) Allah Azza wa Jalla hat der Menschheit soviel Last gegeben, wie sie tragen können. Sie können das tun und sind nicht unter einer Last, die sie nicht tragen können. Das gilt für alles in jedem Sinn.

Allah (JJ) hat schon die Gottesdienste erwähnt. Sie sind auch so viele, dass man sie tragen kann. Sag nicht, dass du das nicht tun kannst! Da Allah dich erschaffen hat, hat Er sicher auch festgelegt, wie viel du tun kannst und hat es dir gezeigt. Du kannst ohne weiteres so viel tun. Weniger zu tun oder zu sagen, dass man es nicht kann, ist lügen. Tu nicht mehr, als du tun kannst. Verrichte den Gottesdienst wie du es beständig tun kannst, tu es und lass es regelmässig sein. Mach nicht viel schnell, damit es nicht zu viel wird.

Es ist alles Weisheit, dass Menschen, wenn sie begeistert von etwas sind, es in Angriff nehmen, um Awliya<sup>1</sup> zu werden. Man lässt sie für einen Monat, zwei oder drei, und bevor man es erfährt, haben sie alles verlassen. Sie geben alles auf nach einer Weile, weil es sehr schwer ist. Lass es auch nicht so sein. Mach soviel du kannst. Allah hat die gezeigt und befohlen, soviel zu tun wie du kannst.

So ist es auch in anderen Dingen. Wenn du eine Arbeit bekommst, nimm eine Arbeit, die du leisten kannst. Die meisten Menschen sind gierig, sie sagen, dass sie es erfüllen können, sie planen es auf diese oder jene Weise, und sie beginnen die Arbeit.



## Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Dann ist das wenige, das in ihrer Hand geblieben ist, auch verloren und sie bedauern es. Und es ist wie Allah es gezeigt hat: übernehme keine Arbeit, die du nicht erfüllen kannst. Beginne kein Geschäft mit dem Geld anderer Leute. Du wirst in Ungnade fallen und Menschen schaden.

Auf die gleiche Art, befehle Kindern nur so viel, wie sie tun können. Deshalb wird gesagt, dass man Kinder dazu bringen soll, mit sieben Jahren langsam mit dem Gebet zu beginnen. Wenn sie später beginnen, würden sie sich nicht daran gewöhnen und es würde schwer werden. Sie sollten allmählich voranschreiten, sich langsam daran gewöhnen. Es muss etwas regelmässiges sein. Es soll also nicht etwas sein, das ein Mal getan und dann aufgegeben wird. Damit sie es regelmässig tun können, muss es gemacht werden, indem es immer wieder gelehrt wird und sie sich langsam daran gewöhnen.

Dennoch ist das Wichtigste für die Menschen, dass sie sich keine Last aufladen, die sie nicht tragen können. Allah ist mitfühlend, Ya Arhamar Rahimin. Allah Azza wa Jalla ist der Mitfühlendste unter den Mitfühlenden. Er hat uns gesagt, dass wir es tun können mit Seiner Gunst<sup>1</sup>, Freundlichkeit<sup>2</sup> und Mitgefühl<sup>3</sup>. Lasst es uns tun Inshallah. Bringt keine Entschuldigungen vor wie "Nein, ich kann nicht beten" und "Nein, das kann ich nicht".

Eine Person, der nicht beten kann, sollte wie ein Kind beginnen. Nach zwei Rakats pro Tag, sollten sie auf zwei Mal zwei erhöhen. Nach einem Jahr würden sie wie eine normale Person sein. Aber wenn sie versuchen, alles auf ein Mal zu tun, würde es natürlich schwer werden. Wenn sie begeistert sind, können sie es schrittweise tun.

Man sollte keinen Tag ohne Gebet und Gottesdienst verbringen, damit man weiss, dass man menschlich ist. Ein Person kann nur menschlich sein mit Gottesdienst und Allah's Befehlen. So lange das nicht getan wird, so lange sie nicht beten, können sie noch so gebildet sein, noch so belesen sein, sie können die belesenste Person der Welt sein, es ist ohne Nutzen. Einige Menschen sagen auch, dass sie Dua machen und lesen, aber sie beten nicht Namaz<sup>4</sup>. Das funktioniert auch nicht. Es ist nutzlos, auch wenn ihr vierundzwanzig Stunden den Koran lest, wenn ihr nicht Namaz betet. Möge Allah uns Rechtleitung geben.



**Sofibets von**  
**Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani**

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil  
18 December 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet